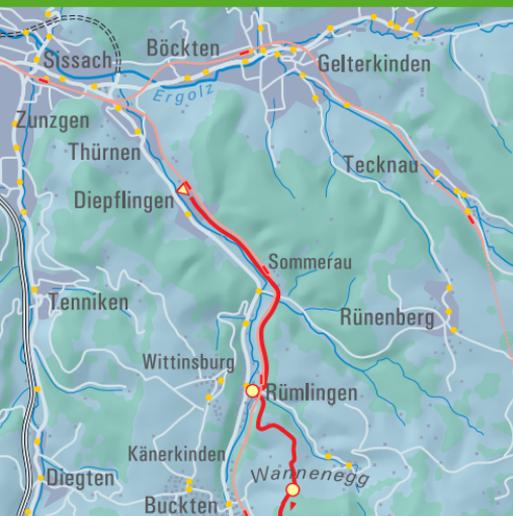


# Durch das herbstliche Homburgtal



## Diepflingen > Olten

	Diepflingen	0 h 00 min	
	Rümlingen	0 h 55 min	0:55
	Wanneneegg	1 h 40 min	0:45
	Burgruine Homburg	2 h 00 min	0:20
	Läuelfingen	2 h 25 min	0:25
	Hauenstein	3 h 05 min	0:40
	Olten	4 h 25 min	1:20

## Escursione

	Difficile
	4 h 25 min
	15,8 km
	495 m
	515 m
	214T Liestal 224T Olten
	Adatto alle famiglie





## Bunte Wälder entlang der alten Bahnlinie

xVon Diepfingen führt die Wanderung der Bahnlinie entlang nach Sommerau. Beim ehemaligen Bahnhof zieht das Nebengebäude des Wärterhauses mit den zahlreichen Bahnutensilien die Aufmerksamkeit auf sich. Nachdem das Grindeltal durchquert ist, folgt man weiter der Bahnlinie. Bei Nässe empfiehlt es sich, bei der Barriere der Strasse entlang nach Rümelingen zu folgen. Eisenbahnfans dürfen dort keinesfalls den Moment verpassen, in dem die Bahn über die Kirche Rümelingen fährt. Das ist doch ein tolles Fotosujet! Beim Viadukt steigt man im Wald steil nach Horn hinauf. Auf dem Plateau erfreuen die in Herbstfarben leuchtenden Kirschbäume. Der Weg führt weiter hinauf zum Waldrand, wo ein Rastplatz mit Feuerstelle und prächtiger Fernsicht wartet. Weiter geht es auf Waldwegen zur Ruine Homburg. Die einstige Burg wurde im 13. Jahrhundert an strategisch wichtiger Stelle von den Grafen von Frohburg gegründet. Beim Abstieg nach Läuelfingen erfreut eine weitere Feuerstelle mit einer überdimensionalen Bank nicht nur die Kinder. Nach Läuelfingen durchfährt der Zug den ersten Scheiteltunnel der Bahngeschichte. Der 2,5 Kilometer lange Tunnel wurde von 1853 bis

1858 bereits von beiden Seiten nur von Hand mit Schaufel, Meissel und Pickel vorgetrieben. Ein Brand im Tunnel forderte ein Jahr vor dessen Eröffnung 63 Todesopfer. Der Weitermarsch auf der alten Passstrasse nach Hauenstein ist mit Hartbelag versehen. Deshalb kann in Läuelfingen der Zug nach Olten oder Sissach bestiegen werden. Wer die Wanderung doch noch beenden möchte: Ab Hauenstein fährt der Bus zum Bahnhof Olten.

Werner Nef, 2016



Eine traumhafte Feuerstelle am Fusse der Homburg lädt zum Verweilen ein.



Im November leuchtet das Laub der Kirschbäume in den buntesten Farben. Bilder: Werner Nef

